

punktum.
betonbauteile



Das Branchenmagazin

Betonfertigteile | Betonwaren | Betonwerkstein

1. Digitaler Innovationstag Betonbauteile
Gelungene Premiere des neuen Formats

> Seite 3

Digitale Services #TalkConcrete
Eine neue Qualität des Mitgliederservices

> Seite 6



Unternehmerverbände, die sich einsetzen

Konsequent für Betonfertigteile, Betonwaren und Betonwerkstein

„punktum.betonbauteile regional“ wird von den Fachverbänden der Betonfertigteilbranche aus Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen sowie der Betonstein-Innung Württemberg ergänzend zu der bundesweiten gleichnamigen Branchenzeitschrift herausgegeben.

Mit ihr kommunizieren wir intern zu unseren Mitgliedern, aber auch nach außen zu den regionalen Institutionen aus Politik, öffentlicher Verwaltung und gegenüber Marktpartnern aus der Architektur und Planung, dem Baustoff-Fachhandel oder dem Garten- und Landschaftsbau. Informationen über branchenrelevante Themen, Veranstaltungen, unsere Kampagnen und Aktivitäten auf Landesebene stehen dabei im Fokus.

Als Wirtschaftsverbände und Repräsentanten von DEUTSCHE BETONBAUTEILE, der wirtschaftspolitischen Plattform der Branche, setzen wir uns für das Bauen mit vorgefertigten Betonbauteilen ein. Denn die Vorfertigung bietet vielfältige Lösungen für ein nachhaltiges urbanes Leben und Wohnen. So ermöglicht das serielle und modulare Bauen schnell bezahlbaren und qualitätsvollen Wohnraum zu errichten. Konstruktive Fertigteile, Decken- und Wandelemente sowie moderne Leichtbetonsteine punkten nicht nur mit ihrer energetischen Leistungsfähigkeit. Hochwertige Bodenbeläge für innen und außen, schaffen moderne Lebensräume mit hoher Aufenthaltsqualität – ob als multifunktionale Pflastersteine, edle Platten oder moderne, geschliffene Terrazzoböden. Langlebige Rohre, Schächte, Kläranlagen und Entwässerungselemente aus Beton bilden das Rückgrat einer intakten Kanalisation. Tunnel, Gleise, vorgefertigte Brücken, Lärm- und Gleitschutzwände aus Beton sorgen für eine sichere und funktionierende Infrastruktur.

Mit Vorfertigung die Zukunft bauen!

**Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg e. V.**

Betonstein-Innung Württemberg

**Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Sachsen/Thüringen e. V.**

Inhalt

3 Betonbauteile Süd

3 1. Digitaler Innovationstag Betonbauteile

4 Baden-Württemberg

4 solid UNIT – Forderung nach Technologieoffenheit und Lebenszyklusbewertung von Gebäuden

5 Projekt „Klimaneutralität 2022“

6 Digitale Services #TalkConcrete

8 Neues Branchenformat – Der Podcast

9 #Talk Concrete – Künstliche Intelligenz

9 GaLaBau-Web-Akademie

10 Sachsen-Thüringen

10 Verband aktuell

11 Veranstaltungsrückblick

12 Mitgliederversammlungen

13 Podcast Tipp

14 Termine

15 Impressum

1. Digitaler Innovationstag Betonbauteile

Gelungene Premiere des neuen Formats

Rund 55 Unternehmensvertreter:innen aus dem Mitgliederkreis nahmen am 14. Oktober 2021 am 1. Digitalen Innovationstag Betonbauteile teil. Die Verbände der Betonfertigteilindustrie aus Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen/Thüringen hatten im Rahmen des FACHFORUMS BETONBAUTEILE SÜD hierzu eingeladen. Dr. Ulrich Lotz, Diana Krüger und Juliane Bräunlich führten als Geschäftsführung gemeinsam mit den FBF-Kollegen Jürgen Heinrich und Eugen Weber durch das Programm. Der Livestream erfolgte aus dem Digitalstudio der Betonverbände Baden-Württemberg in Ostfildern.

Moritz Fleisch, Wolff & Müller Energie GmbH, eröffnete den Tag und zeigte Wege zur Klimaneutralität für Unternehmen in der Betonbranche auf. Anschließend folgten Vorträge aus der Zulieferindustrie, die sich mit einem innovativen Sandwichankersystem zur Herstellung von kerngedämmten Fertigteilwänden und den Auswirkungen von Trennmitteln auf die Produktion von Betonfertigteilen befassten. Außerdem wurden neuartige Stützenfußsysteme zur biegesteifen Verbindung von Fertigteilstützen mit Fundamenten sowie Möglichkeiten zur Detektierung von Stahlbewehrung im Betongefüge vorgestellt.

Der Einsatz von Recyclingzuschlägen in Betonbauteilen stand im Fokus des zweiten Blockes. Was ist der Status Quo? Welche technischen Anforderungen bestehen? Wo gibt es Hemmnisse und wie sieht es in der Praxis aus? Mit diesen Fragestellungen setzten sich die Vorträge auseinander.

Anschließend wurde eine neue Softwarelösung für eine RFID-gestützte, digitale Formenverwaltung im Betonsteinwerk präsentiert und



Diana Krüger, Dr. Ulrich Lotz und Juliane Bräunlich führten durch das Programm.

die Besonderheiten der Oberbaumechanik bei hochbelasteten Pflasterflächen thematisiert. Mit der rechnerischen Modellierung von Pflasterflächen wurde versucht, Ableitungen für die Praxis anhand relevanter Variablen zu schaffen.

Der letzte Part des Innovationstages richtete sich an die Unternehmen aus dem Bereich „Kanalbau und Entwässerung“. Dabei erfolgte ein Update zu den Aktivitäten der Aktionsgemeinschaft „Impulse pro Kanal“ sowie der Öffentlichkeitsarbeit der Fachvereinigung Betonrohre und Stahlbetonrohre. Außerdem wurden die Neuerungen im Arbeitsblatt DWA-A 157: Einbau von Rohren und Schächten und die Erwartungen des Bauunternehmens und des Güteschutz Kanalbau an die Lieferung von Rohren und Schächten erläutert. Ein Objektbericht zu einem innovativen Betonmodul für die technische Gebäudeausrüstung demonstrierte abschließend, dass im Tiefbau Dekarbonisierung schon jetzt möglich ist.



Der Dank gilt an dieser Stelle dem jungen Digitalteam des FBF Baden-Württemberg, das die Veranstaltung professionell begleitete.

solid UNIT

Forderung nach Technologieoffenheit und Lebenszyklusbewertung von Gebäuden



© solid UNIT

Solid UNIT – das Netzwerk innovativer Massivbau informiert über die Potenziale von innovativen mineralischen Baustoffen, wie hier zum Beispiel auf dem SPD-Landesparteitag im Oktober.

Klimaneutrale Gebäude sind keine Zukunftsvision. Bereits jetzt demonstrieren zahlreiche Leuchtturmprojekte, dass ganze Wohnquartiere ohne externen Strombedarf auskommen und somit auch den CO₂-Abdruck ihrer Erstellungsphase kompensieren. „Besonders mineralische Baustoffe bieten auf Grund ihrer Fähigkeit, Wärme zu speichern und diese verzögert wieder abzugeben, hervorragende Voraussetzungen zur Realisierung energiepositiver Gebäude. Häufig wird dabei Solarthermie mit thermischer Bauteilaktivierung kombiniert“, erläutert Thomas Möller, Vorstandsvorsitzender von solid UNIT Baden-Württemberg. Leider kommt dieses CO₂-Einsparpotential insgesamt bisher viel zu selten zum Einsatz.

Gleiches gilt für recycelte Baustoffe. Hier ist die Schweiz deutlich weiter. Aktuell entstehen dort sogar Gebäude mit Recyclingbeton, der CO₂ speichern kann. Eine erste wichtige Grundlage zur Erhöhung der deutschen Baustoff-Recyclingquote wäre unter anderem die Bereitstellung regionaler Flächen

zur Wiederaufbereitung. Denn prinzipiell verringern regional vorhandene Baustoffe Transportwege und somit auch den CO₂-Ausstoß.

Solid UNIT forderte daher die Koalitionspartner zu Gunsten des größtmöglichen Klimaschutzes zu Technologieoffenheit, der Lebenszyklusbewertung von Gebäuden, nachhaltigerem Ressourcenmanagement sowie einer stärkeren Innovationsförderung im Bereich der mineralischen Baustoffe auf. Das Innovationsnetzwerk befürwortet eine größere Wertschätzung des bestehenden Gebäudebestands. Es rät jedoch dazu, vor der Ertüchtigung von Bestandsbauten sachlich zu prüfen, ob ein Ersatzneubau technisch, wirtschaftlich sowie aus Klimaschutz Gesichtspunkten langfristig nicht doch vorteilhaft wäre.

 www.solid-unit.de

Projekt „Klimaneutralität 2022“

Pilotprojekt mit FBF-Mitgliedern gestartet



© www.pixabay.com

Am 28. September 2021 fand die Informationsveranstaltung „Klimaneutrale Betonbauteile“ statt. Mehr als 30 Teilnehmende fanden sich zum hybriden Event im Digitalstudio der Betonverbände in Ostfildern sowie online ein. Sie folgten zunächst der ausführlichen Präsentation des Kooperationspartners Wolff & Müller Energy GmbH. Dabei skizzierte Kevin-Robbby Wick den Weg zu klimaneutralen Produkten und berichtete von bereits erprobten Expertisen. Dr. Ulrich Lotz, Geschäftsführer des Fachverbands Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg (FBF) stellte anschließend nochmals die Intention des Verbandes vor: Mit dem Projekt „Klimaneutralität 2022“ sollen FBF-Mitglieder gefördert werden, die einzelne oder mehrere Produkte klimaneutral anbieten wollen. Sie sollen als Vorreiter vorangehen und aufzuzeigen, dass mineralische Bauprodukte wie Betonbauteile und Betonwaren klimaneutral erzeugt und angeboten werden können.

Denn das Angebot und die Forderung nach klimaneutralen Produkten werden aller Voraussicht nach weiter steigen. Um dies zu erreichen, sind auch bei der Produktion von Betonbauteilen Ausgleichsmaßnahmen in Klimaschutz erforderlich. Baumpflanzungen, Moorbewässerungen oder Brunnenprojekte sind einige Beispiele hierfür. Da der europäische Wald bereits die gebundene Maßgröße für den europäischen Zertifikatehandel ETS (Emission Trading System) bildet, sind zum Beispiel Baumpflanzungen nur in außer-europäischen Gebieten als Ausgleichsmaßnahmen

anrechenbar. Da Klimaveränderungen jedoch global auftreten, verbessern auch Ausgleichsmaßnahmen in anderen Erdteilen den Umfang der CO₂-Senke und tragen so zur Verbesserung der klimatischen Situation bei.

Bereits unmittelbar nach der Veranstaltung haben sich mehrere FBF-Mitglieder für die Idee begeistert und die Teilnahme für das Pilotprojekt zugesagt. Nach der Vorlage des FBF-Präsidenten Friedrich Gebhart, Baustoffwerke Gebhart & Söhne GmbH & Co. KG, der bereits einen klimaneutralen Leichtbetonmauerstein im Angebot hat, sollen nun Produkte aus den Bereichen Garten- und Landschaftsbau, Hoch- und Gewerbebau sowie dem Tief- und Kanalbau folgen.

Der geförderte Schritt besteht zunächst im Ermitteln des CO₂-Fußabdrucks eines Produktes beziehungsweise einer skalierbaren Produktfamilie. Danach entscheidet das Mitgliedsunternehmen gemeinsam mit dem Kooperationspartner über die erforderlichen Kompensationsmaßnahmen, um das entsprechende Produkt klimaneutral zu stellen. Zur Verifizierung erfolgt dazu eine Bestätigung durch ein akkreditiertes Prüfinstitut, das die tatsächliche Durchführung der eingeleiteten Klimaschutzmaßnahmen überprüft und nachverfolgt.

Über den Prozess und die weiteren Schritte halten wir Sie auf dem Laufenden.

Digitale Services #TalkConcrete

Eine neue Qualität des Mitgliederservices

Nicht erst seit der Corona-Pandemie hat sich die Welt zunehmend digitalisiert. Die Medienkonsumgewohnheiten, insbesondere jüngerer Zielgruppen, wandeln sich drastisch: statt langer Texte in klassischen Printmedien bevorzugen sie Bewegtbilder, kurze Erklärvideos oder kompakte Bildinformation, die sie jederzeit und von überall aus abrufen können, zum Beispiel über YouTube. Ergänzende Informationen werden bei Interesse von digitalen Portalen wie Webseiten oder Clouds eingeholt.

Mit dem bereits im Frühjahr 2020 ins Leben gerufenen digitalen Format #TalkConcrete hat der Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg (FBF) eine Vorreiterrolle in der Beton- und Fertigteilindustrie sowie der Baubranche im Bereich der digitalen Kommunikation eingenommen. Kompakte Videointerviews mit Unternehmern unter anderem zu Themen wie Wohnungsbau, Recyclingbeton, Betonwerkstein oder urbane Stadtgestaltung machten den

Auftakt. Informationen über die eigenen Dienstleistungen der Betonverbände und ihrer Serviceorganisationen wie Kongresse, Seminare, Schulungen oder Prüf-, Gutachter- und Sachverständigenservices folgten.

Bis vor kurzem geschah dies noch vor analogen Stellwänden und mit semiprofessioneller Kameratechnik. Nun wurde mit der Einrichtung eines professionellen Digitalstudios der Betonverbände im Verbandshaus in Ostfildern die Tür zu einer neuen Dimension des Mitgliederservice aufgestoßen: So können mit einem 12 m² Greenscreen individuelle dreidimensionale Räume geschaffen werden, die nicht nur für den verbandlichen Kontext – wie beispielsweise beim ersten Digitalen Innovationstag Betonbauteile – eine neue Qualität und Professionalität ermöglichen, sondern nun auch den FBF-Mitgliedern als Dienstleistung zur Verfügung gestellt werden können.

Mit dem neuen Digitalteam um Denny Bakirtzis, Teamleiter Digitale Services, ist ein professioneller Anbieter entstanden, der alle Features moderner Studiotechnik beherrscht und zur Verfügung stellt: Hochleistungs-Kameratechnik, virtuelle Räume, Streamingoptionen im Studio, mobiler Einsatz durch Streaming-Equipment vor Ort, Grafik, Nachbearbeitung, Vertonung, Schnitt und Special Effects.



Besonders wirksam ist nachhaltiges digitales Engagement: regelmäßige Aufnahmen von (Video-) Podcasts, Gestaltung und Layout, textliche Entwicklung und Versenden von Social Media Posts in den mittlerweile auch in der Bau- und Betonbranche etablierten Medien wie LinkedIn, YouTube, XING oder Instagram. Alle Leistungen erhalten FBF-Mitglieder zu moderaten Konditionen und vorteilhaft gegenüber freien Anbietern.

Bei Interesse sprechen Sie gerne unser Digitalteam an. Unter digital@betonservice.de können Sie uns kontaktieren.

Mit dem QR-Code erhalten Sie über unseren Video-Trailer einen ersten Eindruck von unseren digitalen Services.



Neues Branchenformat

#TalkConcrete – Der Podcast



© www.pixabay.com

Bewegtbild, Video- und Audioformate haben die Branchenkommunikation auch für Betonbauteile verändert, ergänzt und ein ganzes Stück persönlicher gemacht. Denn es sind die Menschen – ob aus Forschung, Unternehmenspraxis oder aus der Branchenarbeit –, die die Welt beim Klimawandel, bei der Digitalisierung und bei sozialen Aufgaben voranbringen wollen.

Diesen Entscheidern und Einflussgebern eine persönliche Stimme zu geben, das ist die Ausrichtung des neuen Branchenformats #TalkConcrete – Der Podcast. In rund 10 Minuten soll jeden Monat eine Persönlichkeit zu Wort kommen, die überzeugt ist, dass das Bauen mit Betonbauteilen einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung des Fußabdrucks von Bauprodukten leisten kann, sowie das serielle und modulare Bauen schneller und qualitativ hochwertig bezahlbares Wohnen ermöglicht, auch durch die Potenziale der Digitalisierung.

Lokalisiert sind die Drehs der (Video-)Podcasts im professionellen Digitalstudio der Betonverbände in Ostfildern (live und per Videoschalte).

Hier sind mit dem Green Screen großformatige virtuelle Räume möglich und das Digitalteam kann mit umfangreicher Kompetenz in Aufnahme-, Kamera-, Animations- und Schnitttechnik die Branchenexpertise hochwertig produzieren und visualisieren.

Der monatliche Branchenpodcast soll ab 2022 als Videopodcast unter anderem für YouTube gezeigt werden, aber auch mit reiner Tonspur als klassischer Audiopodcast in gängigen Plattformen wie Spotify abrufbar sein. Die Multiplikation und Kommunikation erfolgt über klassische Social Media-Formate wie LinkedIn, Instagram und XING, aber auch informativ und über Links und QR-Codes verknüpft auf Webseiten, auf elektronischem Weg oder auch im Branchenmagazin punktum.betonbauteile.

Alle Branchenunternehmen, Forscher:innen, Marktpartner:innen aus der Wertschöpfungskette und Verbandskolleg:innen sind eingeladen, eigene Vorschläge einzubringen und zu multiplizieren.

#Talk Concrete

Künstliche Intelligenz in der Betonfertigteilindustrie

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) werden die Produktionsprozesse in allen Branchen zukünftig grundlegend verändern. Wie könnte sich dies auf Unternehmen der Betonfertigteilindustrie auswirken und welche Anwendungsfälle sind denkbar?

Beim nächsten #TalkConcrete haben wir die Fachexperten der preML GmbH und des Instituts für Massivbau und Baustofftechnologie am Karlsruher Institut für Technologie (KIT-IMB/MPA) mit Prof. Dr.-Ing. Frank Dehn zu Gast. Sie haben sich zusammengeschlossen und auf automatisierte, visuelle Qualitätsprüfsysteme für den Betonbau spezialisiert. Ziel ist es, den Weg zur Digitalisierung und Adaption von KI-Entwicklungen in der Betonfertigteilindustrie zu ebnen.

In der hybriden Veranstaltung am 22. November 2021, 15:00 - 17:00 Uhr, erhalten die Teilnehmenden anhand von Beispielen Einblicke in die aktuellen Entwicklungen in diesem Bereich. Anmeldungen an susanne.nestler@betonservice.de.



GaLaBau-Web-Akademie

Neue Seminarreihe für Beton

Im September 2020 ist die „GaLaBau-Web-Akademie“ des Verbands Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg (VGL) erfolgreich an den Start gegangen. Sie diente als Ergänzung zu den bestehenden Präsenzseminaren und sollte sicherstellen, dass auch während der Corona-Krise der Wissenstransfer in der Branche erhalten bleibt.

Nun wurde das Programm der Online-Seminare erweitert. Gemeinsam mit dem Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg hat der VGL die Reihe „Beton im GaLaBau“ entwickelt. Der Baustoff Beton spielt in der Freiraumgestaltung eine wichtige Rolle. Die grenzenlose Form- und Farbenvielfalt schafft die Basis für eine anspruchsvolle Außengestaltung und ermöglicht zahlreiche Einsatzfelder, ob als Mauer, Bodenbelag, Treppenstufe oder Randbefestigung. Die Beiträge zeigen den richtigen Umgang mit Beton und Betonerzeugnissen auf und geben wertvolle Tipps für die Praxis.

www.galabau-web-akademie.de

PROGRAMM

14. Dezember 2021

Treppen und Stufen aus Betonbauteilen im Außenbereich

Michael Fuchs, Betonverband SLG

Gestaltungsmöglichkeiten mit Sichtbeton

Stefan Heeß, info-b

18. Januar 2022

Fassaden, Balkone, Terrassen und Flachdächer norm- und regelgerecht entwässern

Patrick Riewe, Hauraton GmbH & Co. KG

3. Februar 2022

Mauerscheiben richtig verlegen

Andreas Leissler, Kronimus AG

17. Februar 2022

Schäden vermeiden bei Pflasterarbeiten - Erfahrungen aus der Praxis

Eugen Weber, Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg

Verband aktuell

Aus der Geschäftsstelle

▶▶ Vorstandssitzung

Am 16. September 2021 hat sich der Vorstand des Fachverbandes zur zweiten Sitzung in diesem Jahr getroffen. Themen waren neben der diesjährigen Mitgliederversammlung auch Aktuelles zum Stand DEUTSCHE BETONBAUTEILE, worüber in der Mitgliederversammlung und in Rundschreiben berichtet wurde. Ebenfalls wurde die Entwicklung der einzelnen Arbeitsfelder – von Ausbildung bis Veranstaltungen – betrachtet. Im Arbeitsfeld Ausbildung wird es demnächst ein weiteres Angebot für unsere Mitglieder geben. Mit dem bei Jugendlichen sehr beliebten Portal „Ausbildung.de“ wird eine Zusammenarbeit angestrebt.

▶▶ Engagement im Berufsförderungswerk der Branche

Zur Mitgliederversammlung 2020 des Berufsförderungswerk für die Beton- und Fertigteilerhersteller ist die Geschäftsführerin des Fachverbandes Sachsen/Thüringen, Juliane Bräunlich, zur Rechnungsprüferin gewählt worden. Diesem Amt kam sie im Vorfeld der Mitgliederversammlung 2021 des Berufsförderungswerks nach. Zur Versammlung in Mannheim hat sie den Bericht der Rechnungsprüfer vorgetragen, welcher ohne Beanstandungen ausfiel.

▶▶ SPA Mitgliederversammlung

Die Sozialpolitische Arbeitsgemeinschaft Steine und Erden (spa) ist die Dachorganisation der Arbeitgeber der mineralischen Roh- und Baustoffindustrie in Deutschland. In der spa sind 14 Tarifträgerverbände und drei sozialpolitisch aktive Verbände der Branche organisiert. Die spa selbst übt keine Tarifträgerfunktion aus, jedoch koordiniert sie die tarifpolitischen und sozialpolitischen Belange der gesamten Baustoffindustrie. Sie stellt somit die Plattform für den Informationsaustausch. Zur Mitgliederversammlung am 23. September 2021 in Münster war der Fachverband vertreten.

▶▶ VSW-Empfang

Am 29. September 2021 hat die Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft (VSW) nach Radebeul eingeladen. Auch der Fachverband hat für seine Mitglieder ein Kartenkontingent vorgehalten. Ehrengast des Abends war Ministerpräsident Michael Kretschmer, welcher nach dem Ergebnis der Bundestagswahl Stellung bezog. Neben ihm waren auch Wirtschaftsminister Martin Dulig und Landtagspräsident Dr. Matthias Rößler anwesend. Alle drei haben sich in lockerer Atmosphäre unter die Teilnehmenden gemischt. Somit konnte jeder ein Gespräch mit den Politikern in kleiner Runde führen.

▶▶ Unternehmerstammtisch

Traditionell veranstalten wir zum Jahresende unseren beliebten Unternehmerstammtisch. Im letzten Jahr musste dieser ersatzlos ausfallen. Der diesjährige Stammtisch findet am 2. Dezember 2021 in Hohenstein-Ernstthal statt. Eine persönliche Einladung erfolgte im November. Im Rahmen dieser Veranstaltung informiert die Geschäftsführung über die Aktivitäten der vergangenen Monate und gibt einen Ausblick auf das kommende Jahr.

▶▶ VSW-Neujahrsempfang

Der beliebte Neujahrsempfang der Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft (VSW) wird wieder in seiner gewohnten Form stattfinden. Als Termin ist Dienstag, 18. Januar 2022 vorgesehen. Am gewohnten Veranstaltungsort, dem Tagungszentrum der Sächsischen Wirtschaft (TSW) in Radebeul, versammeln sich unter anderem Größen der sächsischen Politik. Die Veranstaltung ist eine der wichtigsten Netzwerkplattformen des VSW. Für unsere Mitgliedsunternehmen steht wieder ein Kartenkontingent zur Verfügung.

Veranstaltungsrückblick

Seminar Ladungssicherung

Bei der Ladungssicherung können kleinste Fehler zu finanziellen Verlusten oder sogar zu Personenschäden führen. Transportsicherung wird daher großgeschrieben. Die mit der Ladungssicherung betrauten Mitarbeiter:innen tragen ein hohes Maß an Verantwortung und benötigen umfassende Kenntnisse. Sie müssen sich mit den Grundlagen der Fahrphysik, der Zurrkraftberechnung und dem richtigen Verladen auskennen. Umso wichtiger ist es, sich fachspezifisches Wissen zur Ladungssicherung anzueignen.

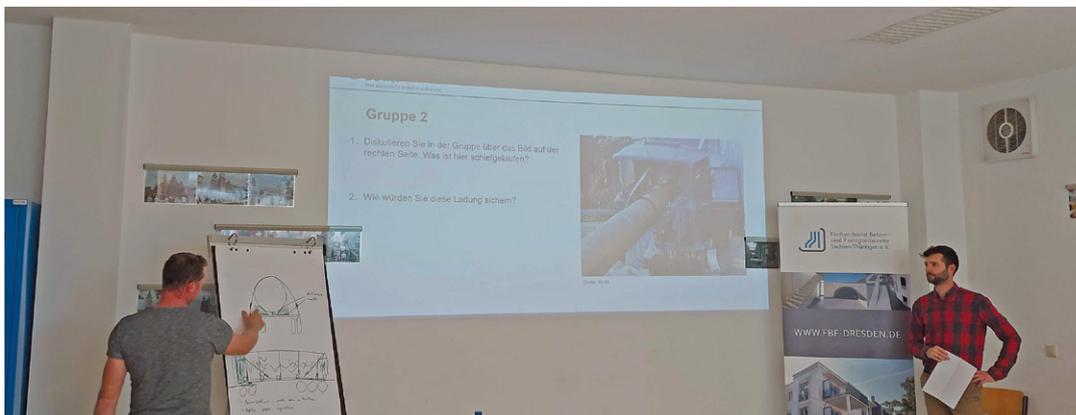
Unser Seminar bietet die wichtigsten Kenntnisse zum Verladen von Fertigteilen. Es besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Wissen reicht für eine Verhaltensänderung oft nicht aus. Man muss Sicherheit mit konkretem Erleben verbinden, man muss Sicherheit erfahrbar machen. Aus diesem Grund hatten die Referenten zahlreiche Fallbeispiele und auch eine Gruppenarbeit mitgebracht, welche im Anschluss von den Teilnehmern präsentiert wurde.

Insgesamt 20 Teilnehmende aus acht Mitgliedsunternehmen waren am 25. September 2021 nach Laußig zu Leonhard Moll Betonwerke

GmbH & Co. KG gekommen. Die Referenten, Polizeihauptkommissar Peter Bandt, Carsten Jahn von der BG Verkehr und Christopher Then von der BG Rohstoffe und Chemische Industrie behandelten unter anderem folgende Themen:

- Verantwortlichkeiten für Beladung und Ladungssicherung und deren Folgen im öffentlichen Recht
- Möglichkeiten und Methoden der Ladungssicherung und deren Hilfsmitteln
- Allgemeine, spezielle sowie physikalische Zusammenhänge zur Ladungssicherung
- Empfehlungen und praktische Umsetzung an Beispielen

Unterstützung erhielten wir aus dem Betonwerk Oschatz GmbH, welches ein zusätzliches Anschauungsobjekt für den praktischen Teil mitbrachte.



In Gruppen wurden verschiedene Fallbeispiele besprochen und die Resultate den Teilnehmern vorgestellt.



Polizeihauptkommissar Peter Bandt analysiert die Ladungssicherung des Anschauungsobjektes.

Mitgliederversammlungen

Güteschutz Sachsen wählt neuen Vorstand

Wie bereits 2020, hatten wir auch in diesem Jahr Glück bei der Durchführung unserer Mitgliederversammlungen. Ohne nennenswerte Einschränkungen konnten die Mitgliederversammlungen des Fachverbandes Beton- und Fertigteilwerke Sachsen/Thüringen und des Güteschutzes Beton- und Fertigteilwerke Sachsen am 8. Oktober 2021 in Gotha durchgeführt werden.

Neben den obligatorischen Tagesordnungspunkten standen im Güteschutz Sachsen auch Neuwahlen auf dem Programm. Diese wurden nötig, weil der langjährige Vorstandsvorsitzende Jens Merkwitz im ersten Halbjahr 2021 aus dem Vorstand ausgeschieden ist. Für den neuen Vorstand haben sich insgesamt sechs Personen zur Wahl gestellt. Birgit Zocher, Betonwerk Oschatz GmbH hat dabei den Vorstandsvorsitz inne. Ihr steht Ulf Schnabel, BSF Betonsystem- und Fertigteil GmbH, als Stellvertreter zur Seite. Weiterhin haben sich Frank Czichos (Betonwerk Bad Lausick GmbH & Co. KG), Andreas Ufer (Betonwerk Ufer), Heiko Oertel (BetonTeile Oertel GmbH) sowie Lutz Müller (P.V. Betonfertigteilwerke GmbH) zur Wahl gestellt. Alle Kandidaten wurden von der Mitgliederversammlung einstimmig gewählt und haben die Wahl angenommen. Die nächste reguläre Vorstandswahl findet im Jahr 2023 statt.

Bereits zur Versammlung hat Christoph Grimm, Vorsitzender des Fachverbandes, seine Anerkennung zum Ausdruck gebracht. Mit der ehrenamtlichen Vorstandstätigkeit übernehmen die Gewählten eine verantwortungsvolle Aufgabe, können aber gleichzeitig auch Einiges bewegen. Die erste Vorstandssitzung nach der Wahl ist bereits für Mitte November 2021 avisiert. Es werden einige organisatorische Aufgaben zu besprechen sein. Außerdem steht eine Anpassung der Satzung nach aktuell geltenden Richtlinien bevor.

Nach den Sitzungen konnten wir am Nachmittag eine Besichtigung der etwas anderen Art bei der Firma KMD Natursteine GmbH erleben. Die beiden Geschäftsführer Sebastian Schilling und Carsten Steinbrecher führten uns durch ihre 7.000 qm Büro- und Produktionsfläche. KMD ist führend im gehobenen Innenausbau mit Naturstein. Ihre exklusiven und präzisen Natursteinarbeiten kommen in Hotels, Residenzen und auf Yachten zum Einsatz. Mit 105 Mitarbeitenden sind sie seit über 20 Jahren ein gefragter Arbeitgeber in der Region Gotha. Mit Präzisionsarbeit in modularer Bauweise haben sie uns Stück für Stück die Produktionsschritte gezeigt und erläutert, worauf es im Luxussegment ankommt. Auch über ihre Personalpolitik wurde bereitwillig Auskunft gegeben. Denn auch in ihrer Branche und speziell in ihrer Nische ist es nicht selbstverständlich, Nachwuchs- und Fachkräfte zu rekrutieren.

Die Mitgliederversammlung ist das wichtigste Organ im Verein, wenn es darum geht, demokratische Entscheidungen zu treffen, die nicht allein dem Vorstand oder satzungsgemäß einem anderen Organ obliegen. Durch sie haben alle Mitglieder die Möglichkeit, das Verbandswirken und –leben aktiv mitzugestalten. Die Mitgliederversammlung dient zum Beispiel dazu, Wahlen durchzuführen und über alle aktuellen Belange zu informieren. Damit ist sie die zentrale Veranstaltung eines Verbandes. Mit insgesamt knapp 70 % Anwesenheit unterstrichen die Mitgliedsfirmen des Fachverbandes diese Wichtigkeit und das Wissen um ihre wahrgenommene Verantwortung.

2022 findet die Mitgliederversammlung am 6. Mai in Sachsen statt. Der Ort wird noch bekannt gegeben.



Birgit Zocher
Betonwerk Oschatz GmbH



Ulf Schnabel
BSF Betonsystem- und Fertigteil GmbH

Podcast Tipp

Unternehmensnachfolge in Familienunternehmen

In der Ausgabe 4/2021 unserer punktum.betonbauteile regional, haben wir auf zwei Seiten zum Thema „Unternehmensnachfolge ohne Stress“ berichtet. Unsere Gastautorin und lizenzierte Mediatorin Wiebke Heider hat Einblicke in ganz persönliche Fragestellungen von Nachfolger:innen und Betriebsübergeber gegeben und mögliche Lösungswege aufgezeigt.

Ergänzend zu diesem Beitrag, stellen wir Ihnen einen Podcast für alle Nachfolger:innen und Vorgeher:innen in Familienunternehmen vor. „Hermann und Ich“ wird von Lena Schaumann, selbst Unternehmensnachfolgerin in vierter Generation, aufgenommen und umgesetzt. In ihrem Podcast spricht sie mit ihren Gästen von Kindheitswünschen, Herausforderungen, Angstattacken und Mutausrüchen, Sorgen, Fehlern sowie von den kleinen und großen Erfolgen. Darin finden

Sie tolle Inspirationen, kleine Anekdoten und das beste Handwerkszeug für den Generationswechsel.

Ihre Interviewpartner sind Nachfolger:innen und Vorgeher:innen von bekannten und regional bekannten Familienunternehmen. Ein Branchen-Potpourri, die Herausforderungen und Fragestellungen der Beteiligten jedoch meist ähnlich, die Lösungsansätze wiederum sehr unterschiedlich, da auch die Voraussetzungen oftmals andere sind. Auch Vorurteile und Klischees werden in den einzelnen Folgen behandelt und widerlegt. Ganz besondere Einblicke gewähren die Nachfolger:innen und auch Vorgeher:innen in ihren Interviews. Zusätzlich beschreibt Lena Schaumann in kurzen eingehenden Texten ihre Podcastfolge und bietet nützliche Links.

**Hermann
& Ich**

Der Podcast für alle
Nachfolger*innen & Vorgeher*innen
in Familienunternehmen



Den Podcast können Sie auf spotify, Apple Podcasts, Amazon Music oder YouTube hören.

Dezember 2021

- 02.12. Unternehmerstammtisch, Hohenstein-Ernstthal**
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Sachsen/Thüringen
🌐 www.fbf-dresden.de
- 07.12. Webseminar „Brandschutz im Fertigteilbau: Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetonbauteilen für den Brandfall EC 2 A1-Änderung (Neue Stützentabellen nach Anhang C)“**
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg
🌐 www.betonservice.de
- 09.12. Webseminar „Stahlbetonbau nach EC 2: Nachweise im Grenzzustand der Tragfähigkeit für ausgewählte Bauteile/ Konstruktive Durchbildung im Stahlbetonbau“**
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg
🌐 www.betonservice.de
- 09.12. – 10.12. SIVV-Weiterbildung, Bühl**
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg
🌐 www.betonservice.de
- 13.12. – 14.12. SIVV-Weiterbildung, Bühl**
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg
🌐 www.betonservice.de
- 14.12. Webseminar „Fassaden, Verbindungen und Rahmenkonstruktionen im Stahlbetonfertigteilbau“**
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg
🌐 www.betonservice.de
- 16.12. – 17.12. SIVV-Vorkurs inkl. Eingangsprüfung, Bühl**
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg
🌐 www.betonservice.de
- 20.12. – 12.12. Basiswissen Beton, Bühl**
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg
🌐 www.betonservice.de

Januar 2022

- 10.01. – 21.01. SIVV-Lehrgang, Bühl**
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg
🌐 www.betonservice.de
- 10.01. – 21.01. Betonprüfer:innen-Lehrgang, Sigmaringen**
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg
🌐 www.betonservice.de
- 18.01. VSW-Neujahrsempfang, Radebeul**
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Sachsen/Thüringen
🌐 www.fbf-dresden.de
- 19.01. Webseminar „Planung und Ausführung von WU-Bauwerken nach WU-Richtlinie, DIN EN 1992-1-1 (EC 2) und Nationalem Anhang Deutschland (NAD), Teil 1“**
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg
🌐 www.betonservice.de
- 20.01. – 21.01. SIVV-Vorkurs inkl. Eingangsprüfung, Geradstetten**
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg
🌐 www.betonservice.de
- 20.01. Webseminar „Planung und Ausführung von WU-Bauwerken nach WU-Richtlinie, DIN EN 1992-1-1 (EC 2) und Nationalem Anhang Deutschland (NAD), Teil 2“**
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg
🌐 www.betonservice.de
- 24.01. – 04.02. Betonprüfer:innen-Lehrgang, Bühl**
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg
🌐 www.betonservice.de
- 24.01. – 04.02. SIVV-Lehrgang, Geradstetten**
Fachverband Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg
🌐 www.betonservice.de

Februar 2022

- 22.02. – 24.02. BetonTage, Ulm**
FBF Betondienst GmbH
🌐 www.betonservice.de

Herausgeber

Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Baden-Württemberg e. V.

Gerhard-Koch-Str. 2+4, 73760 Ostfildern
Tel. 0711 32732-300, Fax 0711 32732-350
fbf@betonservice.de, www.betonservice.de

Betonstein-Innung Württemberg

Gerhard-Koch-Str. 2+4, 73760 Ostfildern
Tel. 0711 32732-300, Fax 0711 32732-350
innung@betonservice.de, www.betonservice.de

Fachverband Beton- und Fertigteilwerke Sachsen/Thüringen e. V.

Meißner Straße 15a, 01723 Wilsdruff
Tel. 035204 7804-0, Fax 035204 7804-20
info@fbf-dresden.de, www.fbf-dresden.de

Fragen

Haben Sie noch Fragen? Dann senden Sie uns eine
E-Mail an info@punktum-betonbauteile.de

Klimaneutrale Produktion



Unser Magazin wird klimaneutral produziert. Die CO₂-Menge unseres Druckauftrags wird durch ein Projekt zur Stromversorgung der Karibikinsel Aruba mit Windkraft ausgeglichen. Dafür wurde an der Ostküste in Vader Piet ein Windpark mit zehn Turbinen und einer Gesamtleistung von 30 Megawatt errichtet. Jährlich werden hier 126,1 Gigawattstunden erzeugt, also bis zu 15 % der gesamten Stromerzeugung von Aruba. Damit werden pro Jahr rund 152.783 t CO₂ eingespart, die Strom aus fossilen Brennstoffen verursachen würde.

Redaktion

Juliane Bräunlich; Ricarda Gehrke; Dr. Ulrich Lotz; Irina Ruff;
Dipl.oec. Gramatiki Satslidis (Chefredaktion CvD)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen des Autors wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte übernimmt die Redaktion keinerlei Gewähr.

Layout

Julia Romeni

Titelbilder

Cover: © www.pexels.com

Druckerei

Onlineprinters GmbH, Dr.-Mack-Straße 83, 90762 Fürth,
www.diedruckerei.de

Auflage

300

Redaktionsschluss

01. November 2021

DEUTSCHE
BETONBAUTEILE



Fachverband
Beton- und Fertigteilwerke
Baden-Württemberg e. V.



Fachverband Beton-
und Fertigteilwerke
Sachsen/Thüringen e. V.



Betonstein-Innung
Württemberg

Kompetenz für Betonbauteile